



TPSK 1925 e. V. | Freimersdorfer Weg 4 | 50829 Köln

TPSK 1925 e. V.

Mailverteiler

Unser Partner:



Telefon: 0221 7390677
Telefax: 0221 7390698
E-Mail: TPSK.Koeln@t-online.de
Internet: www.tpsk-koeln.de

24.04.2021

Bäderschliessung

Sehr geehrte Frau Reker, sehr geehrte Frau Heckmann, sehr geehrte Damen und Herren, enttäuscht haben wir zur Kenntnis genommen, dass die KölnBäder einhergehend mit der Einstellung des Präsenzunterrichts nun auch wieder für die Vereine geschlossen werden. Lt. aktueller Coronaschutzverordnung vom 23.04.21 dürfte die Schwimmerlernung jedoch weiterlaufen. Der Gesetzgeber hindert uns nicht an der Schwimmerlernung. Uns fehlt also lediglich die Sportstätte.

Wir möchten Ihnen ein kurzes Feedback über unsere vergangene Woche geben. Mit viel Mühe und Engagement haben wir die Schwimmerlernung vorbereitet. Die Nachfrage nach Schwimmunterricht war überwältigend und gleichzeitig waren wir -obwohl wir seit Jahrzehnten die Entwicklung in Köln beobachten- schockiert, wie unglaublich viele Familien aus der ganzen Stadt verzweifelt nach Schwimmerlernungskursen für Ihre Kinder suchen, da ihre zum Teil bereits schulpflichtigen Kinder noch immer nicht schwimmen können. Die ohnehin angespannte Situation was die Schwimmfähigkeit der Kölner Kinder angeht, hat sich durch Corona in den vergangenen Monaten massiv verstärkt.

Die Woche Schwimmunterricht lief in der Praxis hervorragend. Wir haben ein digitales Buchungssystem eingeführt, welches uns die Buchung der Kurse aber auch vor allem die Kontaktnachverfolgung effizient ermöglicht, so dass wir einen kontrollierten, sicheren Betrieb der Schwimmerlernung gewährleisten konnten, zudem haben wir ein eigenes Hygienekonzept entwickelt und auch dieses wurde von den Eltern akzeptiert. Die Kinder und Eltern waren glücklich und dankbar für diese Möglichkeit.

Liebe Frau Reker, liebe Claudia, wir verstehen, dass die Situation für die Bäder der Stadt Köln aus wirtschaftlicher Sicht nicht lukrativ ist. Allerdings hätten wir jetzt, ohne Öffentlichkeit in den Bädern, die einmalige Chance, ganz vielen Kindern das Schwimmen beizubringen, um dann, wenn diese Corona Beschränkungen wieder vorbei sind, zu versuchen, gemeinsam mit allen anderen Kölner Vereinen, Schwimmschulen und sonstigen Beteiligten, den dann erreichten Status Quo möglichst lange zu halten. Der aktuelle Zustand hat Auswirkungen auf die Gesundheit der Kinder, die Sicherheit der Kinder in Schwimmbädern und Seen, die Schulen

TPSK 1925 e. V.
Freimersdorfer Weg 4
50829 Köln
Steuer-Nr. 223/5919/0634
VR:4512 Amtsgericht Köln

Post-Sportpark
(Clubheim)
Freimersdorfer Weg 4
50829 Köln
Tel.: 0221 5007817

Bankverbindung:
PSD-Bank Köln
Kto. 4800338600
BLZ 370 609 93
IBAN: DE88370609934800338600
BIC: GENODEF1P13

Spendenkonto:
PSD-Bank Köln
Kto. 4800338601
BLZ 370 609 93
IBAN: DE61370609934800338601
BIC: GENODEF1P13



mit Ihrem Schulschwimmen und am Ende auch auf künftige Besucher der KölnBäder, wenn unsere Kölner Kinder weiterhin zu einem nennenswerten Prozentsatz nicht mehr schwimmen können. Wir entwickeln hier gerade eine neue Generation der Nichtschwimmer.

Wir bitten Sie eindringlich, in Ihrem Hause zu prüfen, ob es nicht doch eine Möglichkeit gibt, auch ohne Schulschwimmen, den Vereinen Badzeiten zur Verfügung stellen zu können. Vielleicht wäre es möglich in der Übergangszeit (bis zur Wiederöffnung der Schulen) die Samstage zur Verfügung gestellt zu bekommen? Macht das den Personaleinsatz für Ihr Haus effizienter? Oder an einzelnen Wochentagen unsere Zeiten so zu verschieben, dass eine bessere Auslastung der Mitarbeiter vor Ort möglich ist, indem wir weniger Tage aber dafür einen längeren Zeitraum zur Verfügung gestellt bekommen? Könnten wir vielleicht ohne, dass eine Fachkraft für das Bäderwesen der KölnBäder die gesamte Zeit vor Ort sein muss, mit einer fachkundigen, durch Ihr Haus geschulten Person das Bad an diesen Tagen bewirtschaften, so dass den Bädern der Stadt Köln keine oder weniger Personalkosten entstehen? Könnten Sponsoren gefunden werden, die sich an den Unterhaltskosten beteiligen, damit eine zur Verfügungstellung der Wasseroberfläche möglich wird? Wir sind zu allem bereit und können auch ohne großen Vorlauf, flexibel unsere Schwimmangebote den zeitlichen Erfordernissen umstellen und anpassen. Zudem gehen wir davon aus, dass die Stadt Köln die Nutzungsgebühren an die KölnBäder für die Vereine weiterleitet, ohne dass die Vereine die Zeiten nutzen konnten bzw. können. Wir sehen hier eine wirtschaftliche und moralische Verpflichtung der KölnBäder sofern die gesetzlichen Pandemiebedingungen dies zulassen und sollten für die Vereine somit aufrecht erhalten bleiben.

Lassen Sie uns doch bitte gemeinsam versuchen, ob wir nicht doch kurzfristig eine unbürokratische Übergangslösung hinbekommen. Wir stehen Gewehr bei Fuß, um unseren Beitrag zu leisten.

Mit sportlichen Grüßen

Andrea Stockmann
-Abteilungsleiterin-
-----TPSK 1925-----